

Lilienstein 2

meine Bewertung:



Dauer:

3.75 Stunden

Entfernung:

14.0 Kilometer

Höhenunterschied:

421 Meter

empfohlene Karte:

Große Karte der
Sächsischen
Schweiz

[Wandergebiet:](#)

[Rathener Gebiet](#)



Beschreibung:

Die Wanderung ist als ein sehr netter Vorschlag von einem Leser unserer Internetseiten eingegangen. Dieser Leser hat in seiner Jugend in Königstein gelebt und diese Wanderung in sehr schöner Erinnerung behalten. So haben wir gleich mal ausprobiert, ob es wirklich eine nette Runde ist. Außerdem wollte ich schon immer mal wissen, warum der Elbefahrradweg nicht von Königstein/Halbestadt nach Rathen durchgeht.



Die Wanderung startet in Königstein und von hier geht es erstmal mit der kleinen Personenfähre auf die andere Elbeseite. Auf der rechten Elbeseite angekommen, geht es wenige Meter (ca. 50 m) nach links auf dem Fahrradweg. Hier weist schon ein Schild darauf hin, dass der Fahrradweg hinter Halbestadt nicht weiter geht und man die Fähre benutzen sollte. Nach der Kurzstrecke auf dem Elberadweg biegt nach rechts der blau markierte Wanderweg ab. Der Weg führt aus dem Elbetal heraus auf die Ebene vor dem Lilienstein. Gleich am Panoramahotel Lilienstein (www.hotel-lilienstein.de) hat man den ersten Blick auf den Felsen, der stilisiert auf dem Logo des Nationalparks Sächsische Schweiz zu sehen ist. Auf der Straße von dem Hotel geht es ein paar Meter entlang, um dann gleich wieder nach rechts auf dem markierten Weg über die Felder abzubiegen. Die Wanderung führt geradewegs auf den Lilienstein zu und ab dem Waldrand steigt der Wanderweg an. Die ersten paar Meter sind noch relativ flach, aber am Felsfuß wechselt die Steigung in eine Treppe bis hoch auf den Felsen. Obwohl der Lilienstein von allen Seiten erstklassig zu sehen ist, steigen doch relativ wenige Wanderer auf ihn hinauf. Ich kann mir zwar vorstellen, dass auch dieser Felsen an langen Wochenenden oder schönen Sonntagnachmittagen gut besucht ist, aber ich habe ihn tatsächlich noch nie so richtig überlaufen gesehen. Dadurch, dass der Felsen so schön in der Elbeschleife liegt, hat man natürlich von hier oben eine fantastische Aussicht in wirklich alle



Himmelsrichtungen. Ganz besonders toll ist die westliche Aussicht. Von hier hat man zwar "nur" eine Aussicht auf die Elbe in westliche Richtung, aber dafür steht man auf einem freistehenden Felsen mit ziemlich hohen Felswänden. Sehr schön. Von der südlichen Aussicht (die beim Wettiner Obelisk) hat man einen schönen Blick auf die Elbe vor Königsstein und rüber zur Festung Königstein. Von der ruhigsten Aussicht an der östlichen Seite blickt man über die Elbe nach Bad Schandau. An diesem Blick fallen besonders die beiden Brücken von Bad Schandau auf. Wenn man über das Städtchen hinwegsieht, dann entdeckt man die Felskette der Schrammsteine.



Nach dem Genuss der Aussichten geht die Wanderung auf der nördlichen Seite des Liliensteins wieder herunter. Der Abstieg ist immer noch mit dem blauen Strich markiert und führt über so einige Treppenstufen abwärts. Auch am Felsfuß geht es weiter auf dem markierten Weg und bald aus dem Wald am Lilienstein heraus. Der Weg über das Feld heißt Kirchweg und am Ende des Feldes erreicht man einen kleinen [Waldfriedhof](#) auf der rechten Wegseite. Der Friedhof erinnert an eine sehr traurige Zeit der deutschen Geschichte, aber erfreulich ist, dass irgendwelche guten Geister diese Gedenkstätte noch sehr schön pflegen und keinerlei Zerstörungen festzustellen sind. Der markierte Weg führt ein kleines Stückchen durch einen Wald und erreicht dann die Fahrstraße auf die Ebenheit. Diese Straße wird nur überquert und auf der gegenüberliegenden Seite geht es über den Lottersteig ins Elbetal hinunter. Der Abstieg ist sehr angenehm zu gehen und man erreicht bald ein paar Häuser mit dem Namen Einsiedler. Von hier aus könnte man bis nach Rathen weiter wandern, um in einer großen Auswahl an Restaurants einzukehren oder sich mit ein paar touristischen Souvenirs einzudecken. Bis ins Zentrum von Rathen sind es ungefähr 1 ½ Kilometer.

Da es aber über den gleichen Weg zurück geht, haben wir uns diesen Abstecher erspart und sind gleich an dem ersten Haus im Elbetal nach links gewandert. Hier verlässt man den markierten Wanderweg und es geht auf einem unbefestigten Weg weiter. Theoretisch befindet sich auch noch ein Weg gleich unten am Elbeufer, aber der war, obwohl die Elbe kein besonderes Hochwasser führte, überschwemmt. Vermutlich ist genau das auch der Grund, warum der Elberadweg hier auf die andere Elbeseite umgeleitet wird. Der Waldweg führt ein paar Meter hoch (ca. 30 Höhenmeter) und der Untergrund ist schon ein bisschen sehr hubbelig für einen Radweg.



Außerdem sind ein paar Stufen eingebaut, die ja bei Radfahrern auch nicht besonders beliebt sind. Für Wanderer ist der Weg sehr angenehm zu gehen und nach etwas mehr als einem Kilometer erreicht man die Lottersteighütte. Ganz unterhaltsam sind die Hinweistafeln, dass die Lottersteighütte keine Gaststätte ist. Ich würde mal tippen, dass die Hütte irgendwann mal eine Gaststätte war und alle Wanderkartenmaler voneinander abmalen, da fast in jeder aktuellen Wanderkarte dort ein Gaststättensymbol eingezeichnet ist. Die Hütte ist in einem sehr gut gepflegten Zustand und besitzt eine erstklassige Aussicht auf die Elbe mit ein paar sehr stabilen Bänken. Auch wenn hier keine Gaststätte ist, so lädt dieser Platz zu einer kleinen Rast ein. Darauf, dass man sich hier ordentlich benehmen sollte, weist ein separates, ziemlich ausführliches [Schild](#) hin, aber eigentlich sollte das selbstverständlich sein.



Von hier geht es weiterhin über den Waldweg in Richtung Halbestadt. Etwas mehr als einen Kilometer führt die Wanderung noch durch den Wald und dann verlässt die Wanderung den Waldweg und der Untergrund wechselt in asphaltierten Radweg. Sobald man den Radweg bzw. hier spricht man eher von Zufahrtsweg erreicht hat, beginnen auch die ersten Häuser von Halbestadt. Dadurch, dass der Fahrradweg hinter

den Häusern in Richtung Rathen nicht weiterführt, hat man auf dem asphaltierten Stück mit relativ wenig Verkehr zu rechnen. So kann man sehr nett die Häuser, Tiere und das Elbetal hier unten beobachten. Tiere stehen hier unten auffällig viele und besonders unterschiedliche herum. So gibt es eine große Schafherde und einige unterschiedlichste Sorten an Geflügel. Kurz bevor es mit der Fähre wieder über die Elbe geht, passiert man den alten Flusshafen, der 1865 angelegt worden ist. Etwa auf der Hälfte des Hafenbeckens befindet sich links, in der zweiten Häuserreihe, ein kleines putziges Häuschen. Dieses Fachwerkhaus mit den kleinen Fenstern (es müsste die Hausnummer 28 sein) soll ein Nachtlager von Napoleon gewesen sein. In Königstein sollten die Truppen von Napoleon die Elbe überqueren und deshalb hat er hier eigenhändig Aufsicht geführt. Jetzt geht es die letzten paar Meter bis zur Fähre und damit wieder zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung. Die Empfehlung für diese Wanderung war wirklich sehr gut und hat uns viel Spaß gemacht. Auch wenn im Verhältnis zu einer „[Standard-Lilienstein-Wanderung](#)“ (Parkplatz Lilienstein – hoch – runter – weg) doch ein paar Höhenmeter dazukommen, so ist es eine sehr schöne Runde und bietet sogar angenehme Ruhe.



www.wandern-saechsische-schwab.de

Details zur Wanderung Lilienstein 2

Kurzbeschreibung:

Die Wanderung führt von Königstein aus dem Elbetal heraus auf die Ebene vor dem Lilienstein. Der Lilienstein wird einmal komplett überquert und auf der gegenüberliegenden Seite wird die Wanderung über den Kirchweg/Lottersteig bis nach Rathen fortgesetzt. Das letzte Stück der Wanderung geht an der Elbe zurück.

Bewertung



Diese Wanderung gehört zu meinen Lieblingsrunden und kann nur noch begrenzt verbessert werden.

Dauer der Wanderung:	Länge der Wanderung:	<u>Wandergebiet:</u>	Hochwassergefahr
3.75 Stunden	14.0 Kilometer	<u>Rathener Gebiet</u>	Anreise und Wanderstrecke bei Hochwasser unmöglich

<u>Anreise:</u>			
öffentliche Parkplätze:	Parkplatzgebühren:	Parkplatzgebühr für die Wanderung:	Empfohlener Parkplatz
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2.5 €	<u>Königstein Elbe</u>
Anfahrt aus der Richtung Bad Schandau (Markplatz):			
Von Bad Schandau über die B172 bis nach Königstein. Am Kreisverkehr in Königstein steht an der Elbe ein großer Parkplatz zur Verfügung.			
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):		Ungefähre Entfernung:	
6 Minuten		7 Kilometer	
Anfahrt aus der Richtung Pirna (unterhalb der neuen Elbebrücke):			
Über die B172 von Pirna nach Königstein. Am Kreisverkehr in Königstein steht an der Elbe ein großer Parkplatz zur Verfügung.			
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):		Ungefähre Entfernung:	
14 Minuten		15 Kilometer	
öffentlicher Nahverkehr:			
S-Bahn			

<u>Untergrund:</u>				
Pfad:	Wanderweg:	Forstweg:	Asphaltiert:	Nutzung von Fahrstraße:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	> 1 Kilometer

Höhenunterschied:

Aufstiegshöhenmeter:

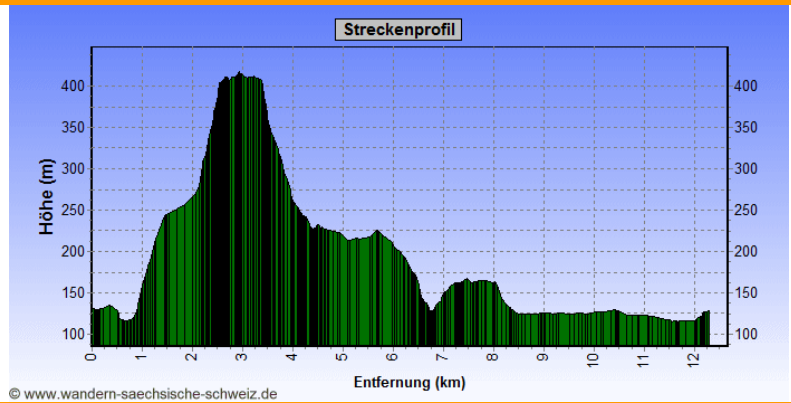
421 Meter

Maximale Höhe:

416 Meter

Minimale Höhe:

115 Meter



normaler Auf-/Abstieg:	Treppen:	Hühnerleiter:	Leiter:	Klammern:	Klettern:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Orientierung:

Karten vor Ort:



empfohlene Karte:

Kartenname: Große Karte der Sächsischen Schweiz

Wegkennzeichnung:

Maßstab: 1 : 30.000

Verlag: Rolf Böhm Kartographischer Verlag

teilweise fehlend

ISBN: 978-3-910181-09-0

Auflage: 11. Auflage 2006

Landschaft:

Wald:	Wiesen:	Felder:	Felsen:	bewohntes Gebiet:	Besondere Attraktionen am Wege:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

kurze Beschreibung der besonderen Attraktion:

Pausenmöglichkeiten

Art der besten Pausenmöglichkeit:	Rastplatz mit Aussicht
Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg:	In Rathen sind einige Einkehrmöglichkeiten.

Anzahl andere Wanderer/Touristen

viele Touristen

Hundeggeeignet

Tragen über Gitterrost/Hühnerleiter

Kinderggeeignet

Nein, da zu lang

Besonderheiten

www.wandern-saechsische-schweiz.de